Für Sie gelesen = Lu pour vous

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **77 (1986)**

Heft 18

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Für Sie gelesen
Lu pour vous

Kabel – Câbles Nr. 22

Die Nummer 22 der Mitteilungen der Kabelfabriken Brugg, Cortaillod und Cossonay ist soeben erschienen. Vier grössere Beiträge orientieren über Spezialkabel für Flughäfen, moderne Materialuntersuchungsmethoden für extrudierte Hochspannungskabel, Lichtwellenleiterverbindung zwischen Bern und Neuchâtel sowie die 150/110-kV-Seeleitungskabelanlage Morcote–Brusino.

Das Bulletin kann bezogen werden beim Sekretariat der INFEL, Postfach, 8023 Zürich.

Le numéro 22 des communications des fabriques de câbles Brugg, Cortaillod et Cossonay vient de paraître. Quatre grands articles vous informent sur des câbles spéciaux pour aéroports, des méthodes modernes d'investigation des matières utilisées dans la fabrication des câbles à isolation extrudée, liaison par fibres optiques entre Berne et Neuchâtel ainsi que l'installation soulacustre de câble 150 et 110 kV entre Morcote et Brusino.

Le Bulletin peut être commandé chez le secrétariat de l'INFEL, case postale, 8023 Zürich.

Webers Taschenlexikon, Band 1, Kernenergie

Als dieses neuartige Lexikon im Sommer 1985 erschien, beurteilten wir es so: Von A wie Abbrand bis Z wie Zwischenlagerung, in diesem weiten Spektrum behandelt das neue Nachschlagewerk in 184 kurzen Kapiteln verschiedenste Aspekte der Kernenergie, wissenschaftliche und technische, wirtschaftliche und rechtliche. Das handliche Taschenlexikon bietet eine Fülle von Informationen, kurz, prägnant und vor allem leicht verständlich und übersichtlich. Neben der technischen Kompetenz der Ausführungen und der Neutralität der Darstellung fällt vor allem das – erfolgreiche – Bemühen um eine praxisgerechte Gestaltung auf, die es auch dem Nichtfachmann ermöglicht, schnell die gewünschte Information zu finden. Durch die Gliederung in einzelne, alphabetisch geordnete Kurzkapitel mit kurzer Begriffserklärung als Vorspann und vielen Querverweisen im eigentlichen Textteil (Länge in der Regel zwischen 1 und 2 Seiten) gelingt es, einerseits mehr Information als nur Stichworte zu vermitteln, anderseits die Nachteile eines umfangreichen Fachlexikons zu vermeiden und doch einen raschen Zugriff zu den einzelnen Stichworten und Themen zu gewährleisten.

Wenn einem beim ersten Durchblättern die Fülle der optisch fast zu stark betonten Querverweise noch überrascht, so lernt man dieses Hilfsmittel doch rasch schätzen, weil es einem ermöglicht, die gesuchte Information mehr oder weniger breit auszuleuchten. Nicht zuletzt dank seines handlichen Formates dürfte das Taschenlexikon zu einem wertvollen Hilfsmittel für all jene werden, die sich auf diesem aktuellen Gebiet nicht mit Schlagworten begnügen.

Und tatsächlich kam das Büchlein so gut an, dass bereits Ende 1985 eine zweite Auflage nötig wurde. Nach Tschernobyl zeigte sich, dass es auf alle daraus entstandenen Fragen Antwort gibt, insbesondere auch im Bereich Strahlenbiologie. Dank der Nachfrage durch deutsche EVU, die das Buch wegen seiner Neutralität schätzen, liegt nunmehr die dritte Auflage vor. Sie enthält bereits zwei Kapitel sowie zahlreiche Bezüge und Querverweise zum Thema Tschernobyl – das wertvolle Hilfsmittel ist noch wertvoller geworden.

Erhältlich im Buchhandel (Ladenpreis Fr. 18.50). Mengenbestellungen und -rabatte direkt beim Olynthus-Verlag, 5225 Oberbözberg, Tel. (056) 41 66 14. *Bm*

Diverse Informationen
Informations diverses

Tour de Sol 87

Die Austragung der 1. Weltmeisterschaft im Solarmobilfahren, die «Tour de Sol 86», hat die grossen Fortschritte im Bau von solarbetriebenen Fahrzeugen aufgezeigt. Die Tour-de-Sol-Veranstaltungen sind nach wie vor weltweit die einzige Möglichkeit für die vielen Konstrukteure von Solarmobilen, ihre Fahrzeuge unter realistischen Bedingungen im Strassenverkehr miteinander zu vergleichen.

Die Tour-de-Sol-Rennen sind gleichzeitig auch der Katalysator für Industrie und Private, sich mit solarbetriebenen umweltfreundlichen Fahrzeugen zu befassen. Bereits heute gehen vermehrt kleine und grosse Firmen daran, solche Fahrzeuge für den Alltagsgebrauch zu konstruieren. Die Schweizer Konstrukteure nehmen dabei – trotz fehlender staatlicher Unterstützung – immer noch eine führende Position ein.

Damit diese Arbeiten weitergehen können, schreibt die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie (SSES) vom 22. bis 27. Juni 1987 die 3. Tour de Sol aus. Für die Organisation wird eine neue Vereinigung gegründet. Die Geschäftsführung bleibt wie bisher in den Händen von Urs Muntwyler und Jürg Schwarzenbach.

Zur Vorbereitung auf die Tour de Sol 87 findet am *17. Januar 1987 eine Fachtagung zum Thema «Solarmobile im Alltag»* statt. An der Tagung sollen den Konstrukteuren und Benützern von Solarmobilen die neusten Erkenntnisse im Bau von Solarmobilen vermittelt werden. Ein Schwerpunkt werden dabei die Zulassungsbestimmungen für Solarmobile sein.

Die Wettbewerbsbestimmungen der Tour de Sol 87 werden den gestiegenen Möglichkeiten der Solarmobile angepasst. Sie werden zusammen mit dem Streckenverlauf Ende Oktober veröffentlicht.

Aufgrund des riesigen Interesses während der Tour de Sol 86 muss mit einer sehr grossen Teilnehmerzahl gerechnet werden. Aus Sicherheitsgründen wird die Teilnehmerzahl auf 120 beschränkt. Ausschlaggebend ist die Reihenfolge der Anmeldung.

Anmeldeformulare für die Teilnahme an der «Tour de Sol 87» können ab sofort schriftlich bei der Tour de Sol, Postfach 73, 3000 Bern 9, verlangt werden. *U. Muntwyler*

Les trolleybus bi-modes sont économes du point de vue énergétique

C'est l'une des conclusions auxquelles sont parvenus les experts de huit pays européens qui ont participé à l'évaluation des programmes techniques et économiques de trolleybus bi-modes, dans le cadre de l'action COST 303, entre 1981 et 1986. Les indications données dans l'article «Trolleybus et trolleybus bi-modes – bilan de l'action COST 303 et perspectives», voir le Bulletin ASE/UCS n° 16/1986, doivent être précisées; les tests d'accélération à pleine puissance, avec des véhicules vides, ont permis d'établir les consommations énergétiques spécifiques en mode électrique et en mode autonome (diesel) qui font suite:

- en *mode électrique*, pour une distance parcourue en 15 secondes s'établissant entre 103 et 156 m, les consommations de situent entre 0,323 et 0,383 kWh/tkm pour les 6 véhicules testés, tandis que le trolleybus classique, de construction ancienne, a parcouru 111 m et consommé 0,271 kWh/tkm,
- en *mode diesel*, toujours pour une distance parcourue en 15 secondes variant entre 71 et 109 m, les consommations se situent entre 0,058 et 0,079 l/tkm (et pas kWh/tkm comme indiqué dans l'article cité) pour les 5 véhicules testés, tandis que l'autobus de référence a parcouru 106 m et consommé 0,081 l/tkm.

J.-F. Madziel, état-major pour les questions de transport, Berne